

Grüne Fantasien zum Nachlesen

Quelle: „privatdepesche“ Nr. 26/2017

Beim Bundesparteitag der Grünen, der Mitte Juni 2017 in Berlin stattfand, wurde ein vertrauliches Gespräch zwischen dem grünen Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg *Winfried Kretschmann* (69) und dem grünen Bundestagsabgeordneten *Matthias Gastel* (46) heimlich mitgeschnitten.

Winfried Kretschmann zog heftig über seine Parteiliebe vom Leder:

- „Jetzt kommt der Hofreiter immer mit seiner tollen Story vom Tesla. Jetzt überlege dir mal, es fahren fünf Millionen Elektroautos rum. Wo tanken die? Jetzt nehmen wir mal eine ganz normale Tankstelle wie wir sie heute haben. Wir haben an großen Tankstellen vielleicht Platz für zehn Autos, die da auf einmal tanken.“

Zwanzig Minuten dauert das Tanken aber bei denen. Wie soll das funktionieren? Ihr habt keine Ahnung! Aber die Leute sagen, ab 2030 kann man das alles machen. Das sind doch Schwachsinnstermine. Wenn mich einer fragt: »Erklären Sie mir mal wie Sie das machen zu dem Termin?« Das kann ich nicht ansatzweise. Wie kann man denn so ein Zeug verzapfen? Ich weiß es nicht. Vielleicht kommt es sogar noch schneller — keine Ahnung. Aber wir müssen uns doch darum kümmern, dass es überhaupt funktioniert und nicht radikale Sprüche ablassen. Ich war im Parteirat. Da habe ich zehnmal gesagt: »Ist Okay. Könnt Ihr so beschließen. Seid dann aber mit acht Prozent zufrieden.“

Dann jammert nicht rum und lasst mich in Ruhe! Und macht euren Wahlkampf selbst. Ihr habt immer nur irgendwas im Kopf, ohne dass man den Gesamtprozess sieht. Könnt ihr auch machen, aber ich als Ministerpräsident mache das nicht.“

Darauf konterte *Matthias Gastel*:

- „*Winfried*, die unterschiedlichen Rollen sind mir völlig klar. Wir als Fraktion im Bundestag bedienen unser eigenes Klientel und versuchen, das zu vergrößern.“

Cem Özdemir (51), Spitzenkandidat der Grünen, zog über den Bundesparteitag das Fazit:

- „Wir haben es geschafft, dass wir bei der Zusammenfassung des Programms im Prinzip alles was Rang und Namen hat in der Partei hinter uns versammeln konnten. Von *Winfried Kretschmann* über *Claudia Rot* bis hin zu *Jürgen Trittin*. Das zeigt, die Grünen sind einig und wissen was sie wollen.“